

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

13 (13.1.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 13. Erstes Blatt.

Mittwoch den 13. Januar

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 2812. II. Die Ueberwachung der Pflegekinder betr.

Diejenigen Bürgermeister der Landgemeinden des Amtsbezirks, welche mit Vorlage der in der amtlichen Bekanntmachung vom 30. IX. 1881 Nr. 28075 (Amtsblatt 1881 Nr. 270) erwähnten Verzeichnissen noch im Rückstande sind, werden an deren Einsendung beziehungsweise Erstattung einer Fehlanzeige mit Frist von 8 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 8. Januar 1897.

Großb. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 381. In die Handelsregister wurde eingetragen:

1. In das Gesellschaftsregister zu Band III D.3. 120 zur Firma „J. Stüber“ in Karlsruhe: Die Gesellschaft hat sich infolge Ablebens des Gesellschafters Alfred Stüber aufgelöst; die Firma ist erloschen. Vergl. Firmenregister Band III D.3. 31.
2. In das Firmenregister zu Band III D.3. 31. Firma: „Otto Fischer, vormals J. Stüber“ in Karlsruhe. Inhaber: Otto Fischer, Kaufmann in Karlsruhe; Ehevertrag d. d. 1. d. 1. ist bereits veröffentlicht. Vergl. Gesellschaftsregister Band III D.3. 120.
3. In das Firmenregister zu Band III D.3. 30. Firma: „Max Raschdorff, A. Baumann's Nachf.“ in Karlsruhe. Inhaber: Max Raschdorff, Kaufmann in Karlsruhe.
4. In das Gesellschaftsregister zu Band III D.3. 145 zur Firma „G. Braun'sche Hofbuchhandlung und Hofbuchdruckerei“ in Karlsruhe: Dr. Albert Knittel in Karlsruhe ist am 1. Januar 1897 als vollberechtigter Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten.
5. In das Gesellschaftsregister zu Band III D.3. 202. Firma: „Schwinn & Ehrfeld“ in Karlsruhe. Gesellschafter dieser seit 1. Mai 1896 bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind: Mechaniker Adam Schwinn und Handelsmann Karl Ehrfeld, beide wohnhaft in Karlsruhe. Jeder Gesellschafter ist berechtigt, allein die Firma zu vertreten und dieselbe zu zeichnen.

Karlsruhe, den 11. Januar 1897.

Großb. Amtsgericht III.
Fürst.

Konkursverfahren.

Nr. 684. Ueber das Vermögen des Gutmachers Theodor Jenker hier wurde, nachdem die Forderung des antragstellenden Gläubigers, Firma F. Klein & Cie. in Plessen, sowie die Zahlungsunfähigkeit des Schuldners erwiesen ist, gemäß §§. 94, 95 und 97 R.-O. heute am 11. Januar 1897, Vormittags 1/2 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Friedrich Wgmann hier ist zum provisorischen Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 9. Februar 1897 einschließlich bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines andern Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 19. Februar 1897, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großb. Amtsgerichte II hier, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 14, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 9. Februar 1897 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 11. Januar 1897.

Rosenberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Dankagung.

Zu der am 1. Christfest erfolgten Kollekte für die Anstalten zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder sind mir auf Befehl Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs 300 Mark übermittelt worden, für welche kulturbolle Gabe hiermit der ehrendienstliche Dank ausgesprochen wird.

Oberhofprediger D. Selbing.

Unsere verehrl. Mitglieder und Interessenten beehren wir uns auf

Mittwoch den 13. Januar d. J., Abends 1/2 9 Uhr,
in den Gartensaal des **Hotel Stoffelt**, zum weißen Bären, Karl Friedrichstraße 28 hier, freundlichst einzuladen.

Vortrag des Herrn Rechtsanwalts Frühauf über
„Großkapital und Eisenbahn“.

Karlsruhe, den 2. Januar 1897. 2.2.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Evangel. Bund.

Montag 18. Januar, abends 8 Uhr, im Hotel „Monopol“

Familienabend.

Vortrag des Herrn Pfarrers Karl aus Sand über

Melanchthon.

Musikalische Vorträge. Die Mitglieder und Freunde des Vereins mit ihren Familienangehörigen sind freundlich eingeladen.

Der Vorstand.



31.

Friedrichsthal.

Versteigerung.

Mit Genehmigung Großb. Amtsgerichts Karlsruhe vom 24. Dezember 1896 Nr. 25366 läßt der Vormund der entmündigten Karoline Herlan, Wilhelm Adolf Gorenflo jg., Landwirt, am

Montag den 25. Januar d. J.,

Nachmittags 7 Uhr,

im Rathhaus zu Friedrichsthal nachverzeichnete Piegenschaften auf hiesiger Gemerkung öffentlich zu Eigentum versteigern.

1. Lagerbuch-Nr. 1287 a.
18 Ar 81 Meter Acker im Oberkarlsbacherhoffeld, neben Johann Peter Gorenflo und Jakob Herlan. Anschlag 1550 M.
 2. Lagerbuch-Nr. 1298 b.
8 Ar 83 Meter Acker im Oberkarlsbacherhoffeld, neben Jakob Herlan und Wilhelm im Cabnet. Anschlag 550 M.
 3. Lagerbuch-Nr. 1486.
16 Ar 86 Meter Acker im Trüffeljagen, neben Ludwig Borel und Sigmund Gorenflo. Anschlag 1000 M.
- Die näheren Bedingungen liegen auf dem Rathhause dahier zur Einsicht offen.
Friedrichsthal, den 11. Januar 1897.
Das Bürgermeisteramt.
Lacroix.

Schönbühl, Rathshofstr.

Wohnung zu vermieten.

3.3. Leopoldstraße 30 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Konditor laden daselbst.

Badischer Frauenverein, Abth. II. für Kinderpflege. Die Krippe im Hildahause, Scheffelstraße 37,

ist von Donnerstag den 7. d. M. an eröffnet. In der Anstalt werden kleine Kinder von 14 Tagen an bis zu 3 Jahren den Tag über gewartet und gepflegt, damit die Mutter der Arbeit nachgeben kann. Anmeldung bei der Hausmutter der Krippe im Hildahause, wo nähere Auskunft erteilt wird. Karlsruhe, den 7. Januar 1897. Der Vorstand.

Die Flickschule des Frauenvereins

nimmt ihre Thätigkeit wieder auf: Donnerstag den 11. Januar, Freitag den 13. Januar, jeweils Nachmittags von 5 bis 7 Uhr, in den bekannten Schulhäusern. Das Komitee.

Freiwillige Feuerwehr. III. Compagnie. Compagnieversammlung

2.2. Mittwoch den 13. d. M., Abends 8 Uhr, bei Kamerad Baumann, Rheinischer Hof, Adlerstraße 9. Sollentwegger.

Fahrradversteigerung.

2.2. Mittwoch den 13. Januar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29, gegen baar versteigert: 1 Dreirad für einen Ausläufer, 4 Oelgemälde, 1 Tafelkavert, 2 Schiffnonieres, 1 einb. Sarrant, 1 Ovaltisch, 1 Toilettenisch, 1 Nippischchen, 1 Waschtisch, verschied. Bilder, 2 Paar große farbige Vorhänge mit Gallerten, 1 französische Bettstelle mit Koff u. Polster, 1 Männer Bettstelle mit Koff und Polster, 1 eiserne Bettstelle, 1 Kanapee mit 6 Polsterstühlen, 1 Kanapee mit 6 Polsterstühlen, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 1 Divoan, 1 Krankensahnrstuhl für in's Zimmer, 2 Kanapee, 1 dto. mit Lederbezug, 1 Regulator, 2 Leuchter, 1 Erdillampe, Tischschloßen, 1 Herd mit Rohr, 1 Violone, 1 eiserne Waschkänge, 1 Schuhmachermaschine, 10 Bände Brockhaus' Conversations-Lexikon, Ueber Land und Meer, Illustrierte Zeitung u., sowie eine große Partie neue Pfava-Besen, Schrupper, Kleider- und Wäschebürsten, Nadelklopper, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten

- Amalienstraße 31 sind auf 1. April 1897 eben erst zwei neue Herrschafts-Wohnungen, 1. und 2. Stock, 5 bis 6 Zimmer, Badestimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im Laden. - Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße, in ruhigem Hause, ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, mit sonstigem Zugehör und Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. April an eine ruhige Familie billigt zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 5.4. Degenfeldstraße 13 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April d. J. zu vermieten; ebendasselbst ist Stallung für 4-5 Pferde (für Herren Offiziere sehr passend), und Gottesauerstraße 18 eine Stallung mit Lagerplatz, Schuppen und Heulpecher sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock. - Durlacher Allee 11 sind auf 1. oder 23. April zu vermieten: der 2. Stock mit großem Balkon und Hintergarten und der 4. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badestimmer und reichlichem Zugehör. Sämtliche Wohnungen sind elegant und der Neuzeit entsprechend herrschaftlich eingerichtet. Auf Wunsch können weitere schöne Mansardenzimmer mitvermietet werden. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1 im 2. Stock. *3.2. Durlacher Allee 16 und 18 (Neubau) sind elegant hergerichtete Herrschaftswohnungen von 4, 5 und 6 Zimmern, Badestimmer nebst reichlichem Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2-5 Uhr. - Durlacher Allee 24 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Badestimmer, Erker, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Rudolfstraße 11 im 2. Stock. *10.2. Durlacher Allee 39 sind hübsche Wohnungen von 2-7 Zimmern mit Erker auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. - Durlacher Allee 40 und 42 (Neubauten) sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, sowie Herrschaftswohnungen von 7-8 Zimmern nebst allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder auf 1. April 1897 zu vermieten. Näheres im Comptoir Durlacher Allee 40. 3.2. Durlacher Allee 43 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Bureau, großer Lagerschuppen, nebst großem Hofraum und Garten sofort oder auf April

mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Besichtigung von

Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr. Durlacherstraße 8, im Neubau, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 11 im Laden. - Kaiserstraße 104 ist eine Bel-Etagewohnung von 8 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Erdladen. 3.3. Klauvrechtsstraße 12 ist der zweite Stock von 4 schönen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Eigenthümer, parterre. * Kurvenstraße 23 ist eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock rechts. - Vellingstraße 41, zunächst der Kriegstraße, ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badestimmer, Küche, Antheil an der Waschküche und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. 3.3. Ludwig-Wilhelmstraße 7 ist der 3. Stock mit zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres Ritterstraße 18, parterre. *5.5. Ludwig-Wilhelmstraße 10 sind im 2. und 3. Stock zwei Wohnungen von je 4 schönen Zimmern mit Erker und Balkon auf 1. oder 23. April zu vermieten, ebenso eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern. Zu erfragen parterre rechts. 10.4. Ludwig-Wilhelmstraße 19 sind schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller ohne Vis-à-vis sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Neubau von 2 bis 4 Uhr oder Uhlstraße 10, parterre. * Lützenstraße 21 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. - Ostendstraße 2, Ecke der Durlacher Allee, sind im 2., 3., 4. und 5. Stock elegante Wohnungen mit sehr schöner Aussicht von 3 und 4 Zimmern mit Küche und Zugehör auf 1. April und auch früher zu vermieten. Näheres im Neubau und Bernhardtstraße 19, parterre. *3.2. Ostendstraße 4 ist im 1. Stock eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2-5 Uhr.

3.1. Ruppurrerstraße 36 ist eine schöne Wohnung, 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zugehör, wegen Verletzung auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. *3.2. Scheffelstraße 69, nächst der Grenzstraße, ist der 2. Stock mit freier Aussicht, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock und Friedenstraße 11 im Laden. * Schönenstraße 46 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus zwei schönen Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 11 Mansarde, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre. - Schönenstraße 86 ist per sofort beziehbar der 3. Stock, bestehend in 5 schönen, in-miteinandergehenden Zimmern, Badestimmung, Küche, Mansarden, Keller u., mit Gas- und Wasserleitung versehen, billigt an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. *5.4. Steinstraße 19 (Lidellplatz), in freier Lage, ohne Vis-à-vis, ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und Speicher an eine einzelne Dame mit Dienstmädchen sofort oder später zu vermieten. - Waldstraße 46, zwei Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Trockenspeicher, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Papierladen. - Werderstraße 31 ist im Vorderhaus der 2. Stock von 4 Zimmern und im Seitenbau der 2. Stock von 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Ebdendstraße 8. * Zirkel 33 ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Bad, 2 Dachkammern und sonstigem Zugehör, per 23. d. d. 1. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigenthümer, Beletzheimer Allee 7. - Auf sofort oder April sind Wohnungen von 1, 2, 3, 4, 5 und 6 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 28 im 3. Stock, Ecke der Durlacher-Allee. - In gutem Hause ist auf 1. April die 5. Stock-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 13 im 3. Stock. *2.2. In schönster Lage, Hirschstraße, sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Veranda, Bad nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Herrn Kreuzbauer, Friedenstraße 13. Herrschafts-Wohnung. - Leopoldstraße 46 (zwischen Krieg- und Gartenstraße) ist auf 1. April d. J. der 2. Stock mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und Bad, sowie Balkon und Veranda sammt reichlichem Zugehör zu vermieten. Anzusehen von 10-11 Uhr. Näheres im 1. Stock. 3.3. Wohnung zu vermieten. Steinstraße 21 (Lidellplatz) ist in freier Lage, ohne Vis-à-vis, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und üblichem Zugehör an eine ruhige, kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr ab. Näheres im 2. Stock ebendasselbst. - Rudolfstraße 13 ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7, parterre. - Wohnungen von 3 bis 9 Zimmern, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, in schöner Lage, zum Theil ohne Vis-à-vis, sind per April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im Bureau Karl-Wilhelmstraße 24. - Wohnung zu vermieten. * Zirkel 18 ist eine geräumige, freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock. Wohnungen in Mühlburg zu vermieten. - Rheinstraße 45 2. Stock von 4 Zimmern, 3. Stock von 2 Zimmern nebst Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hauses selbst oder Soffienstraße 88, parterre. - Laden mit Wohnung zu vermieten. 2.2. Zähringerstraße 82 ist ein hübscher Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst

Zugehör auf 1. April billigt zu vermieten. Der Laden kann auch als Zimmer verwendet werden. Näheres daselbst oder Kaiserstraße 97.

Ein großer und ein kleinerer Laden, in guter Lage, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage 28.

Laden zu vermieten. Kaiserstraße 247 ist ein schöner Laden per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst zu erfragen.

Laden zu vermieten. Waldstraße 11 ist ein schöner, geräumiger Laden mit 3 Schaufenstern und anstößendem Zimmer per 1. Juli 1897 zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 12, parterre.

Kaiserstraße 154 ist ein schöner Laden mit sehr hellem Comptoir auf 1. April zu vermieten.

Laden zu vermieten. Ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern ist auf 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei Kaufmann W. Erb, am Sidellplatz.

Spezereigenschaft zu vermieten. Ein schöner Laden, in welchem ein Spezerei- und Flaschenbiergeschäft betrieben wird, ist auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres Wilsandstraße 9.

Zimmer zu vermieten. An einen bessern Herrn ist in seinem Hause ein zweifelnstriges, elegant möbliertes, großes, schönes Zimmer sofort zu vermieten: Ostendstraße 4, parterre.

Ein schön möbliertes, heizbares Zimmer sofort oder später zu vermieten: Rüppurrerstr. 92b, 1. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Rheinbahnstraße 12 im 4. Stock.

Ein gut möbliertes, großes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 34 im 8. Stock.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Kronenstraße 1 im 2. Stock.

Douglasstraße 8 ist im 2. Stock links ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

Wilderstraße 18 ist im 5. Stock ein freundlich möbliertes, heizbares Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst rechts.

Hirschstraße 13 ist ein einfach möbliertes Zimmer mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Zimmer, Kaiserstraße 170, Straßenaussicht, separat, Eingang, an sel. Person ab 1. April mit oder ohne Möbel zu vermieten. Aug. Ehmer.

Damen-Pension 5.3. 3 Seminarstraße 3.

Schlafstelle zu vermieten. Bürgerstraße 13 ist im 3. Stock eine Schlafstelle per Monat 5 M. sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Zwei Schlafstellen sind sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 11 im Laden.

Zu vermieten auf 1. April 1897: ein Meißner Kaiser-Meer 17 von der Freibr. v. Seidenes'schen Gutsverwaltung.

Saal zu vermieten. Waldstraße 11 ist ein geräumiger, heller Saal, für jedes Gewerbe passend, per 1. April 1897 zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 12, parterre.

Zimmer-Gesuch. Schlafimmer und Salon, sehr elegant möbliert, von jungem Herrn gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 330 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei unmöblierte Zimmer für Bureau, parterre oder 1. Stock, Nähe Ludwigplatz, gesucht. Offerten abzugeben: Hirschstraße 59 im 3. Stock.

Dienst-Anträge. Ein besseres Zimmermädchen aus guter Familie wird per 1. April nach Berlin gesucht. Nähen und Bügeln erwünscht. Reise wird vergütet. Näheres Schillerstraße 2, 3. Stock links.

Ein der Schule entlassenes, ordentliches Mädchen für leichte Hausarbeit sofort gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 32 im Laden.

Ein junges, kräftiges Mädchen, als zweites, findet sogleich Stelle: Stefanienstraße 32, parterre.

Gesucht wird ein tüchtiges Mädchen für Alles, welches kochen kann und schon in gutem Hause gedient hat, für einen kleinen Haushalt: Entlingerstraße 5 a im 3. Stock.

Gesucht auf 1. Februar ein tüchtiges Hausmädchen und ein Kindermädchen. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch. 33 M. 14 000 - 15 000 werden als II. Hypothek auf ein neues Haus nicht über 80% der Schätzung aufzunehmen gesucht. Näheres unter Nr. 238 durch das Kontor des Tagblattes.

8000 Mark werden auf 23. Januar 1897 auf II. Hypothek eines rentablen Hauses von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Agenten verbeten. Offerten bittet man unter Nr. 329 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Geld. Wer leiht Geld gegen Sicherheit, wie Möbel, gute Bürgschaft etc? Offerten unter Nr. 301 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Energische Leute, in landwirthschaftlichen Kreisen Badens und Württembergs gut bekannt, finden dauernde und lohnende Beschäftigung. Persönlich zu melden: Rheinisches Molkerei-Bureau, Karlsruhe, Scheffelstraße 20, 10-12 u. 2-4 Uhr.

Kellnerinnen, Büffetdamen, Köchinnen, Köche, Kellner, Hausburschen, Haus- und Zimmermädchen suchen und finden Stellung durch das Placirungsbureau C. Fuhr, Kofferstraße 133.

Modistin-Gesuch. Eine tüchtige Arbeiterin wird bei hoher Bezahlung gesucht. Offerten unter Nr. 298 sind an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Ein gebildetes Mädchen wird für unser photographisches Atelier gesucht. Schumann & Sohn, Hofphotographen.

Ein solides, ehrliches Mädchen findet sofort gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen gesucht. Zwei Lehrmädchen werden unter günstigen Bedingungen angenommen bei E. Rosenbusch, Damenhutgeschäft, 50 Kaiserstraße 53.

Lehrling gesucht. Ein ordentlicher junger Mann mit guten Schulkenntnissen sofort oder zum baldigen Eintritt als Lehrling gegen sofortige Entschädigung gesucht. Näheres in der Expedition der Badischen Landeszeitung, Hirschstraße 9.

Ausläufer. Suche einen ehrlichen Burschen, welcher bei den Eltern wohnt, nicht über 18 Jahre alt ist, als Ausläufer. Wochenlohn Anfangs 1 M. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch. Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Kassenjungfer, gleich welcher Branche. Dasselbe hat schon ähnliche Stellen inne. Offert bittet man gefälligst unter Nr. 229 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anfertigung von Goldstickereien, Monogrammen und Inschriften, Kreuz- und Flachstickerei und Anfertigung von à jour-Säumen in sauberster Ausführung, besorgt eine darin durchaus erfahrene Dame. Aufträge sind abzugeben: Kaiserstraße 132 im Vorderhaus, oberste Etage.

Verloren. Wurde eine schwarze Tasche abgegeben gegen gute Belohnung: Kriegerstraße 104, parterre.

Verloren. Wurde am Sonntag zwischen 12 und 1 Uhr ein Rämmchen mit Silberverzierung. Gegen Belohnung abzugeben: Hirschstraße 52 im 2. Stock.

Haus-Verkauf. Ein hübsches, massives Gebäude, kleines Haus mit 10 Zimmern, ist um den Preis von 26 000 M. zu verkaufen. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Anwesen-Verkauf. Ein ca 5 Kilometer von Karlsruhe, in der Nähe der Bad Hauptbahn und hart an einer Haltestelle der Bahnlinie „Karlsruhe-Pforzheim-Herrenath“ gelegenes, über 2 Hektar großes Anwesen mit 32-berdiger, konstanter Wasserkraft, großen, hellen, zu jedem bedeutenderen Unternehmen geeigneten Räumlichkeiten ist preiswürdig zu verkaufen. Ein ebenfalls veräußertes Nachbaranwesen von gleicher Größe könnte etwaigen Mehrbedarf an Platz und Wasserkraft leicht decken. Interessenten belieben ihre Adressen unter Nr. 245 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pianino mit prachtvollem Ton, sehr solid gebaut, unter langjähriger Garantie äußerst billig zu verkaufen bei L. Hack, Pianolager, Rüppurrerstraße 2 (im grünen Hof).

Möbel, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei Karl Epple, Tapezier, Kaiserstraße 37, gegenüber der alten Draagnertafelne.

Verkaufs-Anzeigen. Ein vollständiges Bett, 1 Kasten, 1 Nachttisch und kleine Tische sind zu verkaufen: Herrensstraße 56, parterre.

Ein Fahrrad, noch fast neu, wird billigst abgegeben. Näheres Kriegerstraße 74, parterre.

Ein Porzellanofen wird wegen Platzmangel zu 5 Mark abgegeben: Kriegerstraße 74, parterre.

Schreibtisch, ein größerer, mit Aufsatz, für einen Geschäftsmann sehr geeignet, hat im Auftrag billig zu verkaufen Wilh. Röderer, Waldstraße 91.

Ein gebrauchter Glasschrank, für einen Laden geeignet, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 286 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Das fünfstöckige Wohnhaus,
3 Fenster Front, mit Bureau,
Kofraum und Garten in der
Durlacher Allee 43 ist Bezugs
halber zu annehmbarem Preise
zu verkaufen. Besichtigung täg-
lich von 9 Uhr ab. 3.2.

Zu verkaufen hier und auswärts:
Wägen, Hotels, Fabrik- und kaufm. Geschäfte,
Bäckereien, Spezerei- und Manufaktur-Waaren-
Geschäfte, Herd- und Bauwerkzeuge, Wirtschaften,
Geschäftshäuser und Grundstücke aller Art. Nä-
heres durch J. Müller, Kaiserstraße 99. 6.2.

*3.2. **Ein Geldschrank,**
groß, mit 3 Treter und Rahlbreit, wie neu, ist
billig zu verkaufen. Offerten befördert unter
Nr. 271 das Kon'or des Tagblattes.

* Eine Partie schöne, große, leere
Kisten
sind billig zu verkaufen: Douglaskstr. 32, parterre.

Brennholz-Verkauf.
3.3. Sehr dünnes Tannen- und Fichtenholz
sowie Abfallholz, zum Anfeuern geeignet, ist der
Centner bei Abnahme von 5 Centnern à 1.40 Mark
franko in's Haus, bei Wiederabnahme billiger zu ver-
kaufen bei M. Bippes, Gartenstraße 10.

Abbruch der alten Infanteriekaserne.
Beim Abbruch der alten Infanteriekaserne
sind täglich am Platze zu verkaufen: Türen,
Fenster, Bauholz, Brennholz, Ebon- und Sand-
steinplatten, Ebon- und Fenstergestelle, Lehm
aus Bickelsch (Dünger) für Gärtner, Ein-
triebung und sonst Verschiedenes.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: **Gröpringen-
Gräß 21, 2. Stock.**

Ankauf!
von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Stiefeln,
Militärrequisiten, gebrauchten Möbeln, Betten und
zählt die höchsten Preise
Frau Mathilde Zeitelbaum,
32 Palanenstraße 32.
Man spricht französisch.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Achtung!
**Herren- und Damen-
Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel
und Betten, bezahlt am Besten**
M. David,
12 Marktgrafenstraße 12.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's
Haus.
Bitte genau die Hausnummer
zu beachten.

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren- und Frauen-
Kleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen,
gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, so-
wie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür,
weil das größte Geschäft, mehr wie jede
Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet
J. Levy,
Marktgrafenstraße 22.

Dem geehrten Publikum
empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen
Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen u. Stie-
feln, Betten u. Möbeln, Uniformen etc. und
zahle die besten Preise. J. Plachinski,
Kaiserstraße 95. Eingang Kronenstr.

*2.2. **Sunde**
jeden Alters, Rasse und Geschlechts kauft, verkauft
und tauscht die
Sundehandlung, Wasch-, Scheers- u. Coupir-Anstalt
von **Emil Rupp,**
Kronenstr. 46.

**Guter bürgerlicher Mittags-
und Abendtisch:**
*2.2. Kaiserstraße 33 im 3. Stock.

Theaterplatz,
Ballen, erste Reihe, Abtheilung C, ist abzugeben.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Klavier-Unterricht.
*6.3. Eine konservatorisch gebildete Klavierlehrerin
ertheilt (besonders Anfänger) sehr gründlichen
Unterricht. Honorar bei wöchentlich 2 Lektionen
5 Mark per Monat. Gefällige Offerten unter
Nr. 18 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Tanzlehr-Institut Streib,
Zähringer Löwen.**
22 Die Unterrichtsstunden bleiben Dienstag
und Donnerstag. Es können noch Damen und
Herren eintreten. Am 6. Februar findet das
Maskenkränzchen statt.
Ch. Streib, Tanzlehrer,
Berderstraße 1.

**Emil Schröder,
19 Schützenstrasse 19.**
Sprechstunden für
Zahnkranke:
Morgens von 8-12 Uhr,
Nachmittags von 2-6 Uhr.

**Elektro-Homöopathische
Krankenbehandlung.**
Anwendung des Heilmagnetismus und
der Naturheilkunde.
*3.3. Prosp. gratis auf Verlangen.
Burckhardt, Kehl i. B., Hauptstraße.

Markgräfler
per Liter von 50 Pf. an,
in Fässern von 20 Liter und mehr, Proben
gratis, empfiehlt
F. Bausack,
Amalienstraße 53 im zweiten Stock.
1893er Rappoltzweiler,
garantirt rein, per Flasche 40 Pfg.,
bei **C. Cartharius,**
Karlstraße 13a,
gegenüber dem Palais Schmieder.

Einladung für Weinliebhaber.
Proben unentgeltlich.
Pfälzer Traubenweine.
Weißwein 10 u. b 70 Pf., Rothwein 60 und
80 Pf. per Liter garantirt rein, kräftig und
flaskenreife. 3.2.
Carl Fischer, Weingutsbesitzer,
Neustadt a. d. Haardt (Rheinpfalz).
Bin einige Zeit bei Frau Floss, Karlsruhe,
Zähringerstraße 19 im 2. Stock.

Prima Blüten-Cafel-Honig,
garantirt rein und wohlschmeckend,
per 1 Pfund 70 Pfg. empfiehlt
Julius Dehn, Nachfolger,
Zähringerstraße 55.

**Feinstes
Früchtebrot**
empfehlen die Conditorei von
M. Giebel,
49 Waldstraße und Sofienstraße 26

Berliner Pfannkuchen
14.2. und
Fastentüchlein
täglich frisch in bekannter Güt: bei
M. Giebel's Conditorei,
49 Waldstraße, Sofienstraße 26.

Frisch eingetroffen:
prachtvolles Geflügel.
Welschbahaen p. Pfd. M. 1.10,*)
Woularden " " " 1.10,
Kapaunen " " " 1.10,
Brathühner " " " 1.10,
Suppenhühner " " " 1.10,
Bratgänse " " " .80,
Enten " " " 1.-
u. f. w.
bei **C. Cartharius,**
Karlstraße 13a,
gegenüber dem Palais Schmieder.
Telephon 413.

*) Im gestrigen Blatte hieß es durch Druck-
fehler per Et. anstatt per Pfund.

**Neues
Filder-Sauerkraut**
empfehlen
Ludwig Käppel.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe
empfehlen Ia rothe und gelbe
Speisekartoffeln
3.3. per Ctr. Mk. 2.50.



Nr. 31
bekannte, kräftige
6 Pfg.-Cigarre
bei **Carl Mühlich,**
Waldstraße 41, Ecke Kaiserstraße.

15.7. **Die Emser Victoriaguelle**

wird von bedeutenden **Klinikern** und **hervorragenden Aerzten** mit Erfolg verordnet bei Krankheiten der **Atemungsorgane** (Husten, Heiserkeit, Verschleimung), **Verdauungsstörungen** (Magenschwäche, Sodbrennen) sowie **Krankheiten der Harnorgane**. Von den übrigen Emser Thermen zeichnet sich diese Quelle durch ihren hohen **Kohlensäuregehalt** vortheilhaft aus.

Ebenso sind die

Emser Pastillen in plombirten Schachteln,

welche aus den ächten Salzen der **König Wilhelms-Felsenquelle** dargestellt sind, ein bewährtes Mittel gegen **Heiserkeit, Husten, Verschleimung.**

Um keine Nachahmungen zu erhalten, beachte man, dass jede Schachtel mit einer **Plombe** verschlossen ist und verlange ausdrücklich:

Emser Pastillen in plombirten Schachteln

Die Administration der **König Wilhelms-Felsenquelle,**

Bad Ems.

Vorrätig in allen **Apotheken** und **Mineralwasserhandlungen.**

= Badesalze, =
Mineralwasser (frische Füllung)



Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Drogerie Carl Roth.

Stieb zehn Medaillen.

ODONTA
ZAHN-WASSER
zur Pflege des Mundes und Erhaltung der Zähne.

F. WOLFF & SOHN
Hoflieferanten Karlsruhe.
Filiale Wien Köllnerhofgasse 6.
55-jähriger Erfolg.

Durch feinen und äusserst angenehmen Geschmack sowie hervorragende Wirksamkeit hat sich **Odonta** die Beliebtheit des Publikums gesichert.

Hafer, Häcksel, Melassatorfmehlfutter empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

KALODERMA-SEIFE

Neu! Ausgezeichnet durch Milde und lieblichen Geruch, bildet die Ergänzung bei dem Gebrauche des Hautverschönerungsmittels **Kaloderma (Glycerin & Honiggelée)**
Judische Blumenseife
hochfeine Toiletteseife 50 Pf. pr. St.
PALMITIN-SEIFE
neutral-gut-billig
für Familien und Kinder. Das Stück à 25 Pf. in allen Städten des In- und Auslandes.
F. WOLFF & SOHN, Karlsruhe.
Filiale: WIEN I, Köllnerhofgasse 6.

Für kommende Bedarfszeit bringe ich meinen anerkannt besten

Linoleum-Fußboden-Glanzlad

in 8 verschiedenen Farben in empfehlende Erinnerung.

Jch berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund 45 Pfg.

Die zum Streichen nöthigen Pinsel sind bei mir in großer Auswahl vorhanden.

Julius Dehn Nachf.,

Bähringerstraße 55. — Telephon 201.
Verkaufsstelle befindet sich außerdem bei Herrn Herrn. Bösch, Seffingstraße 5, Herrn Rudolf Fischer, Donaustraße 10



Zur Förderung des Wachstums der Haare, zur Stärkung des Haarbodens sowie zur Erzeugung eines vollen und kräftigen Bartwuchses giebt es nichts Besseres als die ächte, weltbekannte

Anna Csillag'sche

Haar- und Bartwuchs-Pomade.

Postverandt täglich aus der Fabrik von Anna Csillag, Berlin SW., Kommandantenstr. 7/9. Preis per Dose 75 Pfg., 1 Mk. und 2 Mk. Thee zum Kopfwaschen 30 Pfg.

In Karlsruhe zu haben bei **Soffrisseur L. Haemer, Marktplatz 5.** 136

Wenn Sie

large an Ihren Schuben hiben wollen, dann schmieren Sie dieselben wöchentl. 1-2 mal mit **Krebs-Fett.**

Dasselbe hat die Eigenschaft, daß es dem Leber in der That Nährstoffe zuführt, ihn Geschmeidigkeit verleiht und zu dessen Erhaltung beiträgt, während viele andere Fette das Leber wohl momentan weich machen, aber bewirken, daß es später um so mehr hart und brüchig wird.

Krebs-Fett ist daher als Bestes immer das Billigste.

Dosen à 10, 20 und 40 Pfg. sind zu haben:

In Karlsruhe in folgenden Drogerien:

- Jul. Dehn Nachf., Bähringerstraße 55,
- Wolff Körner, Ludwigerstraße 61,
- Otto Meyer, Wilhelmstraße 20,
- Albert Salzer, Kaiserstraße 140.

In folgenden Colonialwaarenhandlungen:

- A. Baumann, Amalienstraße 51,
- H. Baumann, Kreuzstraße 10,
- Dammert, Schützenstraße 90,
- Ernst Leubke, Augustenstraße 24,
- D. Frank, Lachnerstraße 14,
- Carl Hager, G. o. h. Hoflieferant, Karlstraße 22,
- Otto Hamann Wwe., Alademienstraße 42,
- Chr. Hofmann, Karlstraße 33,
- Jul. Kammerer, Kaiserstraße 19,
- B. Kast, Marienstraße 42,
- Victor Meckle, Kaiserstraße 160,
- Gustav Köppler, Bähringerstraße 98,
- Aug. Steinmann, Berberplatz,
- Aug. Stenzel, Seffingstraße 66,
- J. Straub, Ecke der Kriegs- und Kronenstr. abt.
- Frg. Volkert, Waldstraße 24,
- E. Wegmann, Waldstraße 29,
- H. Zoller, Schützenstraße 43.

- Bietigheim: Jof. Ganz I, Alfr. Trüdel.
- Dogland: Anton Kutterer.
- Dürmersheim: Markus Klein, W. Vogel.
- Friedrichsthal: C. Schonthal.
- Grödingen: Consumverein von Frg. F. Hler, Ludw. H. Schridt.
- Rippenheim: S. Sonder.
- Rustringen: Jak. Ermel Wwe., Jak. Weinger.
- Wahlburg: J. Gausler, G. Holzwarth, Aug. Müller.
- Detigheim: F. E. Lisch, Eduard Zahn.
- Unterzombach: Leonh. Schmitt.
- Weingarten: Aug. Heide, Th. Niedel.

In anerkannter guter und feinsten Zubereitung

***83. Diners und Soupers 2c.**

hält sich den t. t. Herrschaften bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Karl Zimmermann, Küchenchef,
Ritterstraße 36, II.

Aufträge nimmt bereitwilligst entgegen **A. L. Beck, Sturm's Nachfolger.**

Schwämme.

Neue Sendung in allen Preislagen billigst bei

Hermann Delpy,

Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

❖ Fußboden-Glanzack, ❖



Parquetwische,
Grundirfarben,
Stahlspäne,
Wachs,
Terpentinöl,
Vuzweg
empfiehlt
Apotheker
Carl Roth.

Rattonin in Kugeln, eingetragene Schutzmarke, tödtet absolut sicher Ratten, Mäuse und Hamster; vollständig unschädlich für Menschen und Hausthiere.

Allein echt zu haben in Büchsen à M. 1.— und 50 K bei

Carl Roth, Hofdrogerie.

— Zu jedem annehmbaren Preise werden ausverkauft: **Jaquettes, Mäntel, Capes, Röder** etc. bei
Anna Drössel,
Kaiserstraße 80.

Reichhaltigstes Lager

in

Goldenen Ringen

von den Einfachsten bis zu den Feinsten zu bekannt billigsten Preisen bei

J. Petry Wwe.,

Juwelier und Ringfabrikant,
Kaiserstraße 151.

Sämmtliche Druckarbeiten

billigst bei

Karl Aug. Tensi,

Buchbinderei, Accidenzdruckerei und Schreibwaarenhandlung,
Hilberstraße

Teppichklopfer, Teppichbesen,

beste Qualitäten, billigst bei *3.1.

RIES, Spezialgeschäft,

Friedrichsplatz 4, nächst der Hauptpost.



Ausverkauf.

10.2. Der Restbestand, der mir wegen Aufgabe der Kleiderfabrikation zum Verkauf übergebenen

Havelocks, Hohenzollern-Mäntel und Schlafröcke

wird, um damit zu räumen, zu nochmals herabgesetzten Preisen in meinem Lokale = Ecke der Karl- und Amalienstraße = abgegeben.

B. Kossmann, Commiss.-Geschäft.

Um mit meinem Winterlager

zu räumen, verkaufe ich von heute an

Herbst- u. Winter-Überzieher, Havelocks, Hohenzollernmäntel, Anzüge, Schlafröcke, Joppen, Knaben-Anzüge, Knaben-Mäntel etc. etc., theils zum und theils unter dem wirklichen Einkaufspreise.

N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

3.1. Bauplätze zu verkaufen.

Drei Minuten vom Bahnhof Ettlingen-Holzof sind auf dem Grundstück der **Villa Walthalden**, in geschützter Lage, reizvoll gelegene Villenbauplätze, circa 400 bis 600 qm groß, preiswerth zu verkaufen. Näheres zu erfragen

1. im Technischen Bureau Körnerstraße 4 I.,
2. bei Herrn Kaufmann **A. Monninger**, Schillestraße 3.

Gesellschaft Eintracht.

Samstag den 16. Januar 1897

Ball.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

Saal-Karten für Einzuführende werden nach den in der Generalversammlung vom 13. Dezember 1894 festgesetzten neuen statutenmässigen Bestimmungen bei unserm Comite-Mitgliede Herrn Kaufmann **Kley**, Erbprinzenstrasse 25, abgegeben.

Auf die Gallerie können nur fremde, hier nicht wohnhafte Personen eingeführt werden. Für diese ist ebenfalls eine Einführungskarte nöthig.

Im Uebrigen ist der Zutritt auf die Gallerie nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten gestattet.

3.2.

Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Bei der am 9. d. Mts. im 50. Wahlbezirk vorgenommenen Ersatzwahl zur Zweiten Kammer für den verstorbenen Abgeordneten Wittmer wurden im ersten Wahlgang für Oberförster Wittmer in St. Blasien 50. für Notar Dr. Reichardt in Durlach 46 und für Redakteur Röder in Karlsruhe 11 Stimmen abgegeben, während 6 Stimmzettel unbeschrieben waren. Im zweiten Wahlgang erhielt Notar Dr. Reichardt 61, Oberförster Wittmer 51 Stimmen, 1 Stimmzettel war unbeschrieben.

Der Pflauer Viehversicherungsgesellschaft a. G. zu Pflau i. M. ist mit Wirkung vom 15. d. M. durch Erlass des Groß. Ministeriums des Innern der Geschäftsbetrieb im Großherzogthum Baden auf Grund des §. 134 d. P. St. G. B. mit der Maßgabe untersagt worden, daß nach diesem Termine von der Gesellschaft weder neue Verträge im Großherzogthum Baden abgeschlossen noch bestehende Verträge verlängert werden dürfen.

Die aus verschiedenen Landesstellen erhobenen und auch in der Sitzung der Zweiten Kammer der Landstände vom 20. Juni v. J. zur Erörterung gelangten Klagen über die Höhe des Wildstandes, die Zunahme des Wildschadens und den ungenügenden Schutz, welche die Land- und Forstwirtschaft gegen diese Benachteiligung finde, haben dem Ministerium des Innern Veranlassung gegeben, die Groß. Bezirksämter darauf hinzuweisen, daß dem Schutze der Land- und Forstwirtschaft gegenüber einem nach den Verhältnissen zu großen Wildstande und einer angemessenen Regelung der Wildschadensvergütung seitens der Groß. Bezirksämter im Benehmen mit den Groß. Bezirksforstleuten u. d. der landwirtschaftlichen Interessenvertretung fortbauende Aufmerksamkeit zuzuwenden und überall, wo sich begründete Beschwerden ergeben, unter Anwendung der bezüglichen Bestimmungen des Jagdgesetzes und der hierzu erlassenen Vollzugsverordnung auf eine geeignete Abhilfe hinzuwirken ist.

Geschäfts-Anzeige.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich das Geschäft von Herrn **F. Trabold, Gold- und Silberarbeiter**, käuflich übernommen habe. Ich werde allezeit bemüht sein, meine werthen Kunden in jeder Weise pünktlich zu bedienen.

Hochachtungsvollst und ergebenst
Felix Müller,

langjähriger Arbeiter bei Herren Trabold & Seiter.

Das Geschäft und die Reparaturwerkstätte bleibt in unveränderter Weise **Kaiserstraße 102.**

Einladung

zum Bezug der

Blätter des Badischen Frauenvereins,

welche am 1. Januar 1897 ihren **21.** Jahrgang beginnen.

Jahresabonnements in Karlsruhe durch die G. Braun'sche Hofbuchhandlung **nur 1 Mk. 20 Pf.**, anderwärts durch die Post bezogen 2 Mk.

Einrückungsgebühr 10 Pf. die gespaltene Petitzeile. Dieselben erscheinen monatlich zweimal und enthalten Nachrichten aus dem gesammten Vereinsleben, Verkündigungen und Mittheilungen über die zahlreichen Vereinsnachrichten und Unternehmungen, die der **Ausbildung** der heranwachsenden weiblichen Jugend, der **Förderung** der **Erwerbsfähigkeit** der Frauen, der **Kinderpflege**, der **Krankenpflege**, der **Volkerziehung** und **Armenpflege** dienen, **Aufsätze** über soziale Bestrebungen, **hauswirtschaftliche Mittheilungen**, **Gartenkalender** mit praktischen Rathschlägen und **Belehrungen** für Garten- und Blumenfreundinnen; **Stellenanzeigen** für Frauen und Töchter, sowie einen **reichhaltigen** und **gediegenen Inseratentheil**, der vorzugsweise von heimathlichen Geschäftsfirmen lebhaft benützt wird.

Leipheimer & Mende,

Grossh. Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,

4.2. empfehlen

Schwarze Seidenstoffe

in allen

Webarten bei solid. Tragbarkeit.

Schwarze
Végétal-
Seidenstoffe.

Täglicher Eingang von Neuheiten für

Ball- und Gesellschaftskleider, Gaufré, Seiden-Crepe, rayé Seidenmull

etc. etc.

in grosser Auswahl und prachtvollen Lichtfarben,
einzelne Roben eleganter

Seiden-Damaste.

Schwarten-Abfall-Holz,

kurz gesägt und trocken, zum Anfeuern sehr geeignet, frei in Keller geliefert pr. Ctr. Mk. 1.30 empfiehlt

*4.3. **E. Morath, Werderstraße 85.**



Verein von **Vogelfreunden**
KARLSRUHE.

Mittwoch den 13. d. Mts., Abends 1/2 9 Uhr,

Monatsversammlung

(im oberen Saale der „Vier Jahreszeiten“).

Tagesordnung:

Geschäftliche Mittheilungen,
Gratisverloosung.
Die Generalversammlung findet am Mittwoch den 10. Februar d. J. statt und sind Anträge zu derselben in heutiger Monatsversammlung vorzubringen.

Der Vorstand,

Zirkel 30.

Dr. Kux & Finner,

Fernsprecher 225.

Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher Mineralwasser, Fruchtsäfte. Sterilisiranstalt der Professor Gärtner'schen Fettmilch.

Inventur-Ausverkauf.

Wegen bevorstehender Inventur sind die noch vorrätigen Wintermäntel, Jacken, Capes, Abendmäntel, wollene u. seidene Costümes, Morgenkleider, Blousen, wollene u. seidene Unterröcke, Pelztragen und Muffe, Echarpes, ferner eine Anzahl feiner Winterkleiderstoffe, eine Parthie Seidenstoffe sowie verschiedene Artikel für Ball- und Gesellschaftskleider zu außergewöhnlich billigen Preisen für den Ausverkauf zurückgesetzt.

Es befinden sich dabei:

- Wollene Costümes zu Mk. 10, 15, 20, 25 u. s. w.,
- Seidene Costümes zu Mk. 35, 50, 60 u. s. w.,
- Morgenkleider aus Baumwollflanell Mk. 5, 6, 8,
- Morgenkleider aus Wollstoffen Mk. 5.75, 8, 10.50 2c.,
- Morgenkleider, elegante Ausführungen, Mk. 12, 15, 18, 20 2c.,
- Seidene Unterröcke, gefüttert, Mk. 10, 12, 15, 20 2c.,
- Blousen aus schottischen Wollstoffen Mk. 5, 6 2c.,
- Seidene und Sammet-Blousen, farbig, Mk. 6, 10, 15, 18,
- Winterjacken, moderne Ausführungen, Mk. 7, 9, 12, 15, 18 2c.,
- Winter-Capes, schwarz und farbig, von Mk. 10 an,
- Abendmäntel in schönen Farben Mk. 10, 12, 15, 18 2c.,
- Sorties de bal Mk. 6, 8, 9 2c.

S. Model.

Den **Eingang** von
besonderen Neuheiten für die Ball-Saison,
speciell für grosse Toiletten,

zeigen ergebenst an

Hirt & Sick Nachfolger,
Specialseidenwaarenhaus.

3.3. **3f** prima Rindfleisch,
Schweinefleisch,
Kalbfleisch und
Salzfleisch,
sowie jeden Abend frische Wurst empfiehlt
Wilh. Dannhauser,
Wegger, Kreuzstraße 6.

Krokodil Karlsruhe.
Heute und jeden folgenden Mittwoch
Schlachttag.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.